

Rechenschaftsbericht 2014 Sekretariat des Grossen Rates

—
Mai 2015

Art. 36 Abs. 3 GRG:

Das Sekretariat gibt dem Büro einen Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr ab und unterbreitet ihm seine Ziele und Schwerpunkte für das kommende Jahr.



**GRAND CONSEIL
GROSSER RAT**

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG



Rechenschaftsbericht 2014 des Sekretariats des Grossen Rates

Sitzung des Büros vom 8. Mai 2015

Art. 36 Abs. 3 GRG:

Das Sekretariat gibt dem Büro einen Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr ab und unterbreitet ihm seine Ziele und Schwerpunkte für das kommende Jahr.

Übersicht

1. Personal
2. Voranschlag
3. Sessionen
4. Büro
5. Kommissionen
6. Tagblätter des Grossen Rates
7. Parlamentarische Vorstösse
8. Volksmotionen
9. Wahlen
10. Tätigkeiten
11. Laufende Geschäfte
12. Beziehungen zum Staatsrat
13. Beziehungen zu den Medien
14. InfoG und Register der Interessenbindungen
15. Elektronisches Datenmanagement
16. Aussenbeziehungen
17. Interparlamentarische Geschäftsprüfung
18. Interparlamentarische Vernehmlassungen
19. Veranstaltungen
20. Ziele 2015

1. Personal

Total: 7,85 VZÄ

Festangestelltes Personal: 6,6 VZÄ

1 Generalsekretärin	1	VZÄ
1 Stellvertretender Generalsekretär	1	VZÄ
1 Parlamentssekretärin und 1 Parlamentssekretär	2	VZÄ
2 Direktionsassistentinnen	1	VZÄ
1 höhere Verwaltungssachbearbeiterin	0,5	VZÄ
2 Weibelinnen	1,1	VZÄ

Zusätzliches, Hilfs- und temporäres Personal: 1,25

Gemäss der Vereinbarung vom 6. Juni 2008 über die Leistungen der Staatskanzlei zugunsten des Sekretariats des Grossen Rates wird ein Teil der Leistungen vom Personal der Staatskanzlei erbracht.

Zusätzliches Personal

Informatiksektor	0,5	VZÄ
Sektor Übersetzung	0,3	VZÄ
Sektor Buchhaltung	0,15	VZÄ

Hilfspersonal

Verbalistinnen und Regieoperateurin	0.3	VZÄ
--	-----	-----

2. Voranschlag

Total: 3 143 760 Franken

- > Das Sekretariat verwaltet einen Voranschlag von insgesamt 3 143 760 Franken, der die Ausgaben im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Grossen Rates und dessen Sekretariat umfasst.
- > Ein Betrag von 30 084 Franken war nötig für die Transkription der Beratungen und den Betrieb der Mikrofone, d. h. ungefähr Fr. 3760.50 pro Session.
- > Die Kosten der Simultanübersetzung belaufen sich auf Fr. 74 911.60 für 31 Sitzungen des Grossen Rates, d. h. ungefähr Fr. 2416.50 pro Sitzung.

3. Sessionen

31 Sitzungen des Grossen Rates

Das Sekretariat des Grossen Rates führt die Vorbereitungs-, Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollarbeiten für die Sitzungen des Kantonsparlaments aus.

2014 hat es 8 Sessionen oder 31 Sitzungen des Grossen Rates organisiert.

Es stellte namentlich die Arbeiten für die Prüfung und die Behandlung folgender Gegenstände durch den Grossen Rat sicher:

- > 14 Gesetzesentwürfe
- > 16 Dekretsentwürfe
- > 1 Parlamentsverordnung
- > 37 Berichte (darunter verschiedene Berichte und Rechnungen von Anstalten)
- > 20 Motionen, 14 Postulate, 8 Aufträge, 2 Resolutionen, 1 Gesuch, 13 Volksmotionen
- > 3 Begnadigungsgesuche
- > Staatsrechnung und -voranschlag

4. Büro

18 Sitzungen – 76 Seiten Protokoll

Das Sekretariat des Grossen Rates beruft die Sitzungen des Büros des Grossen Rates ein und organisiert sie. Es übermittelt die Gegenstände, die vom Büro geprüft werden müssen, und erstellt das Protokoll der Sitzungen. Es organisiert die Tätigkeiten des Büros, bereitet sie vor und gibt ihnen Folge.

5. Kommissionen

69 Sitzungen*

- > Das Sekretariat des Grossen Rates bereitet die Sitzungen der parlamentarischen Kommissionen vor, organisiert und unterstützt sie und stellt die Nachbearbeitung sicher, mit Ausnahme der Sitzungen der Einbürgerungskommission, die vom Amt für Zivilstandswesen und Einbürgerungen verwaltet werden.
- > Es organisiert die Ernennung der Kommissionen, verwaltet ihre Sitzungsagenda und plant die Übermittlung der Botschaften und weiterer Unterlagen.
- > Es erstellt die Protokolle der Sitzungen der parlamentarischen Kommissionen und die Anhänge mit deren Schlussanträgen (projet bis).

*Interparlamentarische Kommissionen und Einbürgerungskommission sind darin nicht enthalten.

6. Tagblätter des Grossen Rates (TGR)

Mittlere Kosten pro TGR: **26 653 Franken**

- > Das Sekretariat hat auch die Aufgabe, die Beratungen der Sessionen des Grossen Rates zu transkribieren.
- > Die Parlamentssekretärin und der Parlamentssekretär lasen die Transkription durch und korrigierten sie. Sie stellen die Veröffentlichung der TGR sicher.

	<u>Fr.</u>
Druck (Feb. 2014 – Dez. 2014)	183 143.80
<u>Transkription</u>	<u>30 084.00</u>
 Total (8 TGR)*	 213 227.80

- > Seitenzahl des Tagblatts (ohne Botschaften): 1539 Seiten
- > Stundenzahl für das Erfassen durch die Verbalistinnen und für die Regie der Mikrofone:
701,54+ 139,30 Stunden = 841,26, Stunden oder 0,3 VZÄ

*Druckkosten + Zahlung der Transkription. Der Arbeitsanteil der Parlamentssekretärin und des Parlamentssekretärs ist nicht berücksichtigt.

7. Parlamentarische Vorstösse

21 Motionen - 13 Postulate - 10 Aufträge

Das Sekretariat des Grossen Rates übernimmt die Entgegennahme, die Registrierung, die Kontrolle und die Korrektur der parlamentarischen Vorstösse sowie deren Übermittlung an den Staatsrat; das gilt nicht für die Anfragen.

8. Volksmotionen

9 Volksmotionen

- > Das Sekretariat des Grossen Rates nimmt die Liste mit den Unterschriften entgegen und übermittelt sie innert 20 Tagen an die Wohnsitzgemeinde der Unterzeichnenden.
- > Nach der Erwahrung der Unterschriften und nachdem das Sekretariat die Listen zurückerhalten hat, übermittelt es die Volksmotion an den Staatsrat, damit er darauf antwortet.
- > Bei jeder wichtigen Etappe informiert das SGR das Komitee der Motionäre.

9. Wahlen



67 Wahlen

- > Das Sekretariat des Grossen Rates bereitet die Wahlen vor, die das Parlament vornehmen muss, und gibt ihnen die entsprechende Folge.
- > Es erstellt namentlich die Stellungnahme der Justizkommission zu den richterlichen Wahlen und die nötigen Unterlagen für die Grossrätinnen und Grossräte, für die Stimmzählerinnen und Stimmzähler und für die Präsidentin oder den Präsidenten.
- > Am Ende jeder Session informiert es die Medien mit einer Medienmitteilung sowie die gewählten und die nicht gewählten Personen und die betroffenen Instanzen.

10. Tätigkeiten

- > Bis Oktober 2014 führte das Sekretariat des Grossen Rates regelmässig ein Verzeichnis aller Tätigkeiten des Grossen Rates nach. Dieses Verzeichnis enthält die Liste mit dem Stand der Arbeiten, der Gesetzes- und Dekretsentwürfe, der Berichte, der parlamentarischen Vorstösse und aller Gegenstände, die vom Parlament behandelt werden.
- > Mit der Einführung des neuen EDM-System, 2014, wird dieses Verzeichnis hinfällig.
- > 2015 wird zudem das neue Informationssystem des Parlaments (Parlinfo) – direkt mit EDM verbunden – eingeführt. Damit werden sämtliche Informationen über die vom Grossen Rat behandelten Gegenstände im Internet verfügbar sein.

11. Laufende Geschäfte

- > Das Sekretariat verwaltet die ganze interne und externe Korrespondenz. Es beantwortet telefonische und elektronische Anfragen der Verwaltung und privater Dritter.
- > Es bereitet die nötigen Informationsdokumente für seine Gesprächspartner vor (Grossrätinnen und Grossräte, Büro, Staatsrat, Verwaltung, Medien).
- > Es registriert die Anwesenheit und die Absenzen der Grossrätinnen und Grossräte an den Sitzungen des Plenums, der Kommissionen, des Büros oder anderer Delegationen und überweist ihnen vier Mal im Jahr die Entschädigungen.
- > Es führt regelmässig einen Parlamentsleitfaden nach, der jedem Mitglied des Grossen Rates zur Verfügung gestellt wird.
- > Das Sekretariat führt zahlreiche Register über den Grossen Rat und seine Tätigkeiten nach und archiviert sie regelmässig.

12. Beziehungen zum Staatsrat

- > Das Sekretariat des Grossen Rates stellt die Beziehungen zum Staatsrat sicher. Dieser teilt ihm jede Woche mit, welche Gegenstände er verabschiedet hat. Das Sekretariat führt das Verzeichnis und die nützlichen Register nach.
- > Nach jeder Session teilt es der Regierung die Ergebnisse der Beratungen im Parlament mit.
- > Durch regelmässige Kontakte mit der Staatskanzlei übermittelt und erhält es die nötigen Informationen für eine wirksame Zusammenarbeit.

13. Beziehungen zu den Medien

- > Das Sekretariat des Grossen Rates unterhält auch Kontakte zu den akkreditierten Medien. Es schickt ihnen die Unterlagen zu den Sessionen und informiert sie mit regelmässigen Medienmitteilungen über die Tätigkeiten des Grossen Rates (Ergebnis der Wahlen usw.) und des Büros (Empfang einer Delegation usw.). Es lädt die akkreditierten Medienschaffenden auch zur Teilnahme am offiziellen Ausflug ein.
- > Während der Parlamentssessionen stehen die Änderungsanträge, die Abstimmungs- und die Wahlergebnisse den Medien zur Verfügung. Die Website des Grossen Rates ist auch ein leistungsfähiges Instrument, um nützliche Informationen zu übermitteln.
- > Das Sekretariat beantwortet ausserdem regelmässig Fragen ausserhalb der Sessionen (per E-Mail oder per Telefon).
- > 2014 haben die Präsidentin und die Generalsekretärin des Grossen Rates die Medien zweimal getroffen, nämlich im Februar und im November.

14. InfoG und Register der Interessenbindungen

Gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die Information wurde das Register der Interessenbindungen am 1. Januar 2012 öffentlich gemacht.

Das Register der Interessenbindungen wird auf der Website des Grossen Rates veröffentlicht und regelmässig vom SGR nachgeführt.

15. Elektronisches Datenmanagement

- > 2014 wurde die Anwendung zur elektronischen Dokumentenverwaltung auf die Verwaltung der Kommissionen und Mitglieder des Grossen Rates sowie deren Vergütung ausgeweitet. Die Informationen zu diesen zwei Elementen werden von nun an automatisch von einer bereits existierenden Anwendung importiert.
- > Das Projekt ist im Bereich der letzten zwei Teile, nämlich der Vergütung der Mitglieder des Grossen Rates und dem Online-Informationssystem RIS, das die aktuelle Website des Grossen Rates ergänzen wird, stark in Zeitverzug. Die Vergütungen werden daher erst ab Januar 2015 über die neue Anwendung verwaltet werden. Das RIS sollte im Sommer 2015 online gehen.
- > Das Projekt wird von einer Arbeitsgruppe unter der Ägide einer Projektoberleitung ausgeführt: Das SGR ist in beiden Instanzen vertreten. 2014 trat die Projektoberleitung drei Mal, die Projektausschuss acht Mal zusammen.

16. Aussenbeziehungen

- > Das Sekretariat des Grossen Rates arbeitet mit dem Sekretariat der Interparlamentarischen Koordinationsstelle BIC zusammen, namentlich für die Organisation der Arbeit der interparlamentarischen Vernehmlassungskommissionen.
- > An seiner Sitzung vom 31. Oktober 2014 beantragte der Projektausschuss (Beschlussorgan) der Interessengemeinschaft Kantonsparlamente (ICC) den Mitgliedsparlamenten deshalb, die ICC aufzulösen und ihr Vermögen und ihre Befugnisse der Interkantonale Legislativkonferenz ILK und einer noch zu gründenden Konferenz der Generalsekretäre der Kantonsparlamente zu übertragen. Die Genehmigung durch die Mitglieder ist noch hängig. Im Falle einer Auflösung findet diese 2015 statt.
- > Das SGR nimmt weiterhin das Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen (SGP) wahr.

17. Interparlamentarische Geschäftsprüfung

- > Aufgrund des Vertrags über die Mitwirkung der Parlamente (ParlVer) ist der Grosse Rat bei fünf interparlamentarischen Aufsichtskommissionen (IAK) vertreten. Diese beaufsichtigen den Vollzug der Westschweizer Schulvereinbarung (IAK CSR), die strafrechtliche Einschliessung Erwachsener und Jugendlicher (IAK «strafrechtliche Einschliessung»), das Interkantonale Gymnasium der Region Broye (IAK GYB), das Interkantonale Spital der Broye (IPK-HIB) und die Fachhochschule Westschweiz (IAK HES-SO).
- > 2014 war das SGR verantwortlich für die IAK «strafrechtliche Einschliessung» und die IAK GYB. Es hat für jedes dieser Organe drei Plenarsitzungen organisiert.
- > Das SGR organisiert ausserdem Vorbereitungssitzungen für die Freiburger Delegationen in einigen dieser interparlamentarischen Kommissionen. Die Delegation bei der IAK CSR und diejenige bei der IAK HES-SO sind je einmal zusammengetreten.

18. Interparlamentarische Vernehmlassungen

- > Ebenfalls aufgrund des ParlVer wird der Grosse Rat regelmässig eingeladen, an den Arbeiten der interparlamentarischen Kommissionen mitzuwirken, die beauftragt sind, Entwürfe von interkantonalen Verträgen zu prüfen (Vernehmlassungs-IAK).
- > 2014 wurde eine Vernehmlassungs-IAK gebildet für die Prüfung der Änderung des Konkordats vom 10. Oktober 1988 über die polizeiliche Zusammenarbeit in der Westschweiz. Die Interparlamentarische Kommission traf sich am 17. Januar 2014 in Lausanne.

19. Veranstaltungen

2014 organisierte das Sekretariat des Grossen Rates unter anderem:

- > den Ausflug des Grossen Rates nach Bellechasse;
 - > den Empfang des Büros des Landrats von Basel-Landschaft und von Glarus;
 - > die Teilnahme der Fussballmannschaft des Grossen Rates an 4 Matches;
 - > den Besuch des Grossratssaals durch eine Delegation von Beamten des französischen Senats sowie durch Gruppen und Klassen aus dem Kanton.
- > Die Mitglieder des Büros des Grossen Rates der Legislaturperiode 2012-2016 wurden ausserdem am 4. November zu einem Ausflug auf das Rebgut Les Faverges eingeladen.

20. Ziele 2015

2015 wird sich das SGR namentlich mit folgenden Geschäften befassen:

- > Vollendung der EDM-Lösung (Integration der Schnittstelle GESCOM in Konsul und Ersetzen von RASTA);
- > Erneuerung der Website mit Implementierung eines Informationssystems des Parlaments (Datenbasis RIS: *Ratsinformationssystem*) über die parlamentarischen Instrumente;
- > Implementierung einer E-Mail-Adresse ([Vorname].[Nachname]@parl.fr.ch für alle Grossrätinnen und Grossräte und Zugang zum Wi-Fi in allen staatlichen Gebäuden.
- > Erstellung einer Arbeitsgruppe, welche die Bedürfnisse der Grossrätinnen und Grossräte im Zusammenhang mit dem papierlosen Parlament evaluiert und das Konzept dieses Projektes definiert;
- > Verbesserung der Sichtbarkeit des Grossen Rates als oberste Behörde des Kantons (*Tag der offenen Türen*);
- > Wahrung der Interessen des Grossen Rates beim Projekt zur Renovation des Rathauses.